

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Allgemeines

Diese Geschäftsbedingungen gelten zur Durchführung von Veranstaltungen (wie Banketten, Seminaren, Tagungen, Hochzeiten, Beerdigungen usw.) und für alle damit zusammenhängenden weiteren Leistungen und Lieferungen – sofern nicht schriftlich anders vereinbart.

2. Änderungen – Veranstaltungen

2.1. Sie haben die Möglichkeit, uns bis zu 3 Tage vor Hochzeiten, Familienfeiern und Tagungen bis 18 Uhr über die genaue Personenzahl zu informieren. Es wird die Personenzahl abgerechnet, die bis dahin gemeldet worden ist.

Für die sonstigen Veranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, uns bis 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn über eine Änderung der Personenzahl zu informieren.

2.2. Änderungen oder Ergänzungen von Buchungen oder Veranstaltungen sollen schriftlich erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.

2.3. Es gelten die Bedingungen aus Punkt 8. Stornierungen – Veranstaltungen

3. Mitnahme von Speisen

3.1. Am Tag der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, Speisen mitzunehmen. Die Menge sollte dabei der der nichterschienenen Personen entsprechen. Wir stellen Ihnen hierfür spezielle Transportboxen leihweise zur Verfügung.

4. Preise

4.1. Es gelten grundsätzlich die Preise unserer Preislisten. Die jeweilige Preisliste mit dem neuesten Datum ist gültig. Preise können sich täglich ändern. Nur bei schriftlichen Angeboten oder schriftlich festgehaltenen Absprachen gelten die im Angebot oder der Absprache genannten Preise.

5. Schäden

5.1. Für Beschädigungen oder Verluste, die während Ihrer Veranstaltung eintreten, haften Sie, sofern der Schaden nicht in unserem Verantwortungsbereich liegt oder durch einen Dritten verursacht wurde und der Dritte auch tatsächlich für den Schaden aufkommt.

7. Haustiere

Haustieren sind in unseren Gasträumen nicht erlaubt.

8. Stornierungen – Veranstaltungen

8.1. Falls Sie von Ihrem geplanten Aufenthalt, Veranstaltung oder Inanspruchnahme unserer Leistungen zurücktreten (Stornierung), so gelten hierfür folgende Stornogebühren ausgehend vom Veranstaltungspreis:

Bei Tagungen, Familienfeiern oder sonstigen Veranstaltungen:

- bis 14 Tage nach Bestellung: keine Gebühren
- vom 61.Tag: 10 %
- vom 31. bis 60. Tag: 15 %
- vom 15. bis 30. Tag: 70 %
- vom 8. bis 14. Tag: 80 %
- vom 7. bis 1 Tag: 100 %
- Am Tag der Veranstaltung: in voller Höhe

8.2. Bei der Buchung einer Pauschalhochzeit gelten die Stornierungsgebühren aus der „Hochzeits Banketmappe“.

8.3. Ein Rücktritt des Kunden von dem geschlossenen Vertrag bedarf der schriftlichen Zustimmung.

9. Stornierungen – Leistungen Dritter

9.1. Hier gelten die Bedingungen des Zulieferers oder Partners, von dem wir die Leistung beziehen. Wir geben die Gebühren so weiter, wie sie uns gestellt werden.

9.2. Ein Rücktritt des Kunden von dem geschlossenen Vertrag bedarf der schriftlichen Zustimmung.

10. Verluste

10.1. Wir haften nicht für eingebrachte Sach- und Vermögensgegenstände, Garderobe, Wertsachen und für Unfälle, Diebstähle oder Beschädigungen an Ihrer Person oder Ihrem Besitz im Bereich unseres Hauses und unserer Außenanlagen, inkl. Parkplatz.

11. Verjährung

11.1. Alle Ansprüche verjähren grundsätzlich in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Schadensersatzansprüche verjähren kenntnisunabhängig in fünf Jahren. Die Verjährungsverkürzungen gelten nicht bei Ansprüchen, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.

12. Zahlungsziel

12.1. Rechnungen ohne Fälligkeitsdatum sind binnen 10 Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zahlbar. Wir sind berechtigt, aufgelaufene Forderungen jederzeit fällig zu stellen und unverzügliche Zahlung zu verlangen. Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, die jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von derzeit 8 % bzw. bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher beteiligt ist, in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz zu verlangen. Uns bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.

13. Schlussbestimmungen

13.1. Erfüllung- und Zahlungsort ist unser Sitz.

13.2. Ausschließlicher Gerichtsstand – auch für Scheck- und Wechselstreitigkeiten – ist im kaufmännischen Verkehr unser Sitz. Sofern ein Vertragspartner die Voraussetzungen des § 38 Abs. 2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand unser Sitz.

13.3. Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen.

13.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.